

Ad-hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 des Kotierungsreglements von SIX Exchange Regulation

## UBS erzielt im dritten Quartal starke Zuflüsse, bedeutende Integrationsfortschritte und beschleunigt den Abbau von Non-core Assets

### Highlights

- **Vorsteuerverlust von USD 255 Millionen infolge von Integrationskosten; Vorsteuergewinn auf zugrunde liegender Basis<sup>1</sup> von USD 844 Millionen** im ersten vollständigen Quartal seit der Übernahme, mit positiver Operating Leverage auf Konzernebene und Anstieg des Vorsteuergewinns bei GWM, P&C und AM gegenüber dem geschätzten zugrunde liegenden Ergebnis des Vorquartals<sup>2</sup>
- **Nettoneugeldzuflüsse von USD 22 Milliarden bei Global Wealth Management (GWM)** dank der Rückgewinnung von Kundenvermögen, neuer Kunden und eines höheren Anteils an ihrem Gesamtvermögen; erstmals seit dem ersten Quartal 2022 Nettoneugeldzuflüsse bei Wealth Management der Credit Suisse
- **Einlagenzuflüsse von netto USD 33 Milliarden bei GWM und Personal and Corporate Banking (P&C)**, davon USD 22 Milliarden von Credit Suisse-Kunden; Anstieg der Einlagen bei P&C im September, dem ersten Monat seit Bekanntgabe der Integration von Credit Suisse (Schweiz)
- **Hartes Kernkapital (CET1) in Höhe von rund USD 1 Milliarde freigesetzt dank des beschleunigten Abbaus von Assets im Bereich Non-Core and Legacy (NCL)**; risikogewichtete Aktiven (RWA) gegenüber dem Vorquartal um USD 6 Milliarden und Leverage Ratio Denominator (LRD) um USD 52 Milliarden reduziert, in erster Linie durch aktive Abwicklungen
- **Bilanz weiterhin solide** mit einer harten Kernkapitalquote (CET1) von 14,4% und einer Gesamtverlustabsorptionskapazität von USD 195 Milliarden; Emission von TLAC-anrechenbaren und Benchmark-OpCo-Anleihen im Gesamtvolumen von USD 7,5 Milliarden zu Preisen auf einem ähnlichen Niveau wie vor der Übernahme
- **Kosteneinsparungen von brutto USD 3 Milliarden in den ersten neun Monaten des Jahres 2023 im Vergleich zum Geschäftsjahr 2022**; weitere Fortschritte im vierten Quartal erwartet

### Ausgewählte Finanzzahlen aus dem dritten Quartal 2023

Vorsteuerverlust	Aufwand-Ertrags-Verhältnis	Rendite auf das harte Kernkapital (RoCET1)	Konzernergebnis	Harte Kernkapitalquote (CET1)	Gesamtverlustabsorptionskapazität
0,3 Mrd. USD	99,6 %	-4,0 %	-0,8 Mrd. USD	14,4 %	195 Mrd. USD
Vorsteuergewinn auf zugrunde liegender Basis <sup>1</sup>	Aufwand-Ertrags-Verhältnis auf zugrunde liegender Basis <sup>1</sup>	Rendite auf das harte Kernkapital (RoCET1) auf zugrunde liegender Basis <sup>1</sup>	Verwässertes Ergebnis pro Aktie	Leverage Ratio (CET1)	Hochwertige liquide Vermögenswerte insgesamt (HQLA)
0,8 Mrd. USD	89,3 %	1,1 %	-0.24 USD	4,9 %	368 Mrd. USD

Die Informationen in dieser Mitteilung sind, sofern nicht anders angegeben, auf konsolidierter Basis für die UBS Group AG ausgewiesen.

<sup>1</sup> In den zugrunde liegenden Ergebnissen sind Posten der Erfolgsrechnung ausgeschlossen, die nach Ansicht der Konzernleitung für die Performance nicht repräsentativ sind. Die zugrunde liegenden Ergebnisse sind Finanzkennzahlen ausserhalb der Rechnungslegungsstandards (Non-GAAP financial measures) und alternative Kennzahlen zur Leistungsmessung. Siehe «Group Performance» und «Appendix: Alternative Performance Measures» im Finanzbericht für das dritte Quartal 2023 für eine Überleitung des Ergebnisses auf zugrunde liegender Basis zum Ergebnis auf ausgewiesener Basis und für die Definitionen der alternativen Kennzahlen zur Leistungsmessung.

<sup>2</sup> Das «geschätzte zugrunde liegende» kombinierte Ergebnis für das zweite Quartal 2023 soll wiedergeben, welches Ergebnis die UBS Group auf zugrunde liegender Basis schätzungsweise erzielt hätte, wenn die Credit Suisse im gesamten zweiten Quartal Teil von UBS gewesen wäre. Die geschätzten Ergebnisse widerspiegeln die bereinigten Ergebnisse der Credit Suisse AG für das gesamte zweite Quartal 2023 (auf geschätzter Basis von US GAAP nach IFRS umgerechnet und abgestimmt auf die Ergebnispräsentation von UBS) in Kombination mit den zugrunde liegenden Ergebnissen der UBS Group für das zweite Quartal 2023. Die geschätzten Ergebnisse sind lediglich Schätzwerte und sollen einen Vergleich der Konzernergebnisse im dritten Quartal 2023 mit denen des zweiten Quartals 2023 ermöglichen. Die geschätzten Ergebnisse sind keine Finanzinformationen oder Pro-forma-Finanzinformationen, sondern Finanzkennzahlen ausserhalb der Rechnungslegungsstandards (Non-GAAP financial measures) und gelten als alternative Kennzahlen zur Leistungsmessung. Siehe den Anhang zu dieser Mitteilung für eine Überleitung dieser Kennzahlen zu den Ergebnissen auf ausgewiesener Basis.

«Wir setzen die Integration von Credit Suisse zügig um und waren im ersten vollständigen Quartal seit der Übernahme auf zugrunde liegender Basis profitabel. Die Kunden vertrauen uns weiterhin, was zu starken Zuflüssen in der Vermögensverwaltung und unserem Schweizer Geschäft geführt hat. Wir blicken zuversichtlich in die Zukunft, denn wir bauen eine noch stärkere und noch sicherere UBS, auf die alle wichtigen Anspruchsgruppen stolz sein können. Und dies auf der Basis einer starken Bank, welche im März zu Hilfe gerufen wurde, um das Finanzsystem zu stützen.»

Sergio P. Ermotti, Group CEO

## Konzernüberblick

---

### **Erstes volles Quartal seit der Übernahme profitabel auf zugrunde liegender Basis**

Im dritten Quartal 2023 erzielten wir für das kombinierte Unternehmen einen Vorsteuergewinn auf zugrunde liegender Basis von USD 0,8 Milliarden, verglichen mit einem geschätzten Verlust im zweiten Quartal 2023<sup>2</sup>. Der positive Operating Leverage führte zu diesem Anstieg auf Konzernebene. GWM, P&C und AM erzielten gegenüber dem Vorquartal ein Wachstum des zugrunde liegenden Vorsteuergewinns.

### **Nettoneugeldzuflüsse von USD 22 Milliarden bei GWM, Neueinlagen von netto USD 33 Milliarden bei GWM und P&C**

Unser unermüdliches Engagement für Kunden zeigt sich in deren Zuversicht und Vertrauen, die sie uns entgegenbringen. Dies spiegelt sich in den hohen Mittelzuflüssen, die wir auch in diesem Quartal wieder verzeichneten. Wir haben die Credit Suisse inzwischen stabilisiert und unser Geschäft kontinuierlich ausgebaut, indem wir neue Kunden gewonnen und unseren Anteil an ihrem Gesamtvermögen (Share of Wallet) erhöht haben sowie unsere Strategie zur Kundenbindung und Kundenrückgewinnung erfolgreich umgesetzt haben.

Wealth Management der Credit Suisse konnte erstmals seit eineinhalb Jahren Nettoneugeldzuflüsse verzeichnen. Sie beliefen sich im dritten Quartal auf USD 3 Milliarden. UBS Wealth Management erzielte mit Nettoneugeldzuflüssen in Höhe von USD 18 Milliarden das zweitbeste Ergebnis in einem dritten Quartal seit mehr als zehn Jahren. Wir verzeichneten in allen Regionen Nettoneugeldzuflüsse, wobei die APAC-Region besonders stark war. Der Nettoneuzufluss der gebührengenerierenden Vermögenswerte bei UBS war mit USD 21 Milliarden ebenfalls stark und entsprach einer annualisierten Wachstumsrate von 6%.

Von den Neueinlagen von netto USD 33 Milliarden bei GWM und P&C sind rund USD 22 Milliarden auf unsere Anstrengungen zurückzuführen, Vermögen von Credit Suisse-Kunden zurückzugewinnen. Nach unserer Entscheidung, das Schweizer Geschäft der Credit Suisse zu integrieren, haben wir weitreichend Kontakt aufgenommen, um unseren Kunden zu versichern, dass wir sie weiterhin mit den besten Fähigkeiten und der Erfahrung beider Institutionen bedienen. Wir bekräftigten, dass ihre Kreditlimiten bei beiden Banken bestehen bleiben werden. Bisher waren die Kundenreaktionen weitgehend positiv. Im September konnten wir bei P&C sowohl bei Privat- als auch bei Unternehmenskunden positive Nettoneueinlagen verbuchen.

### **Beschleunigter Abbau von NCL-Vermögenswerten und erhebliche Reduktion des Geschäftsaufwands initiiert**

Wir beschleunigten die Abwicklung von kerngeschäftsfremden Vermögenswerten und konnten dadurch rund USD 1 Milliarde an hartem Kernkapital (CET1) freisetzen. Die risikogewichteten Aktiven (RWA) reduzierten wir im Berichtsquartal um USD 6,4 Milliarden und den Leverage Ratio Denominator (LRD) um USD 52,2 Milliarden. 80% der Reduktion der nach dem Kredit- und Marktrisiko gewichteten Aktiven erfolgte durch beschleunigte aktive Auflösungen zu vorteilhaften Konditionen. Die nach dem nicht operationellen Risiko gewichteten Aktiven wurden seit dem ersten Quartal 2023 um fast ein Drittel reduziert, und das natürliche Run-off-Profil bis zum Jahr 2026 hat sich um USD 3 Milliarden verbessert. Der endgültige Perimeter von NCL enthält nach operationellen Risiken gewichtete RWA in Höhe von USD 30 Milliarden, von denen wir erwarten, dass sie bis Ende 2026 um mindestens 50% reduziert werden gemäss dem natürlichen Zerfall, der dem gesamten Portfolio zugrunde liegt.

Am Geschäftsaufwand auf zugrunde liegender Basis von USD 1,2 Milliarden bei NCL zeigt sich der Nutzen frühzeitig ergriffener Massnahmen zur Senkung der Personal- und Outsourcing-Kosten. Wir gehen davon aus, dass die Kostenbasis bei NCL auf zugrunde liegender Basis im vierten Quartal 2023 weiter sinken wird.

**Bruttoeinsparungen von bisher rund USD 3 Milliarden im Jahr 2023**

Der Geschäftsaufwand des kombinierten Konzerns sank auf zugrunde liegender Basis um 5% auf USD 9,6 Milliarden gegenüber dem geschätzten zugrunde liegenden Aufwand des Vorquartals. Zu verdanken war dieser Rückgang der fortgesetzten Umsetzung unserer Kosteneinsparungspläne bei NCL, der Restrukturierung der Investment Bank der Credit Suisse und der Beseitigung von Doppelspurigkeiten in allen Geschäftsbereichen. Die jährlichen Bruttoeinsparungen im Zusammenhang mit der Übernahme belaufen sich per Ende des dritten Quartals 2023 auf etwa USD 3 Milliarden. Damit haben wir unser für das Jahresende gesteckte Ziel ein Quartal früher als ursprünglich angekündigt erreicht. Wir rechnen mit weiteren Fortschritten im vierten Quartal.

Der Personalbestand des kombinierten Unternehmens ist im Berichtsquartal um über 4000 und im Vergleich zum Jahresende 2022 auf kombinierter Pro-forma-Basis um insgesamt mehr als 13 000 gesunken.

**Unsere Bilanz bleibt solide**

Wir positionieren UBS als noch stärkeres und noch sichereres globales Finanzinstitut, welches seinen Kunden und Aktionären somit noch mehr Mehrwert bietet, unterstützt durch eine in jedem Umfeld solide und widerstandsfähige Bilanz. Im dritten Quartal 2023 konnten wir eine starke Kapital- und Liquiditätsposition aufrechterhalten und die regulatorischen Anforderungen mehr als erfüllen. Zum Quartalsende beliefen sich die harte Kernkapitalquote (CET1) auf 14,4% und die Leverage Ratio des harten Kernkapitals (CET1) auf 4,9%. Beide Werte lagen damit über unseren aktuellen Zielen von rund 14% bzw. mehr als 4,0%. Die Gesamtverlustabsorptionskapazität betrug USD 195 Milliarden. Wir emittierten im Berichtsquartal zudem TLAC-anrechenbare Anleihen im Umfang von USD 4,5 Milliarden und Benchmark-OpCo-Anleihen mit einem Volumen von USD 3 Milliarden. Der Preis der Anleihen entsprach in etwa dem Niveau bei UBS-Anleihen von vor der Rettung der Credit Suisse.

**Ausblick**

---

Die Zentralbanken haben vorerst keine weiteren Zinserhöhungen mehr vorgenommen, jedoch bleibt unklar, welches Zinsniveau angemessen ist, um der Inflation zu erlauben, sich ihrem Zielbereich anzunähern. Somit sind der Ausblick für das Wirtschaftswachstum, die Anlagenbewertungen und die Marktvolatilität weiterhin schwierig abzuschätzen. Die anhaltenden geopolitischen Spannungen, insbesondere die Konflikte im Nahen Osten und in der Ukraine, erhöhen die Unsicherheit beim Wirtschaftsausblick zusätzlich.

Neben den normalen saisonalen Faktoren dürfte sich dies im vierten Quartal 2023 auf die Transaktionsvolumen bei Vermögensverwaltungs- und institutionellen Kunden auswirken. Wir gehen des Weiteren davon aus, dass Kunden ihre Bareinlagen in renditestärkere Anlagen umschichten werden, was einen Nettozinsertrag auf Vorquartalsniveau erwarten lässt.

Neben der weiteren Umsetzung unserer Strategie, unserer Wachstums- und Integrationspläne wollen wir gezielt den erwähnten Herausforderungen begegnen, indem wir unseren Kunden helfen, die Risiken und Chancen in diesem Umfeld zu meistern, indem wir unseren Anteil an ihrem Gesamtvermögen erhöhen und indem wir unsere kerngeschäftsfremden Vermögenswerte und Kosten aktiv reduzieren.

## Ergebnis drittes Quartal 2023 – Konzern

---

### **Konzern: Vorsteuerverlust USD 255 Millionen, Vorsteuergewinn auf zugrunde liegender Basis USD 844 Millionen**

Der Vorsteuerverlust betrug USD 255 Millionen und der Vorsteuergewinn auf zugrunde liegender Basis USD 844 Millionen, einschliesslich Neubildungen von Wertberichtigungen für Kreditrisiken von USD 306 Millionen. Das Aufwand-Ertrags-Verhältnis lag bei 99,6% und bei 89,3% auf zugrunde liegender Basis. Der den Aktionären zurechenbare Reinverlust belief sich auf USD 785 Millionen. Das verwässerte Ergebnis pro Aktie lag bei minus USD 0.24. Die Rendite auf das harte Kernkapital (CET1) betrug minus 4,0% und 1,1% auf zugrunde liegender Basis.

### **Global Wealth Management (GWM): Vorsteuergewinn USD 1007 Millionen, Vorsteuergewinn auf zugrunde liegender Basis USD 1119 Millionen**

Der Gesamtertrag erhöhte sich um 21% auf USD 5810 Millionen, hauptsächlich bedingt durch die Konsolidierung des Ertrags der Credit Suisse. Darin enthalten waren Wertsteigerungseffekte in Höhe von USD 318 Millionen bei Finanzinstrumenten, deren Bewertung gemäss der Kaufpreisallokation angepasst wurde. Der Anstieg wurde durch einen Rückgang teilweise ausgeglichen, der hauptsächlich dem niedrigeren Übrigen Erfolg zuzuschreiben war. Ohne den erwähnten Weitersteigerungseffekt betrug der Gesamtertrag auf zugrunde liegender Basis USD 5492 Millionen. Die Neubildungen von Wertberichtigungen für Kreditrisiken beliefen sich auf netto USD 2 Millionen (3Q22: Neubildungen von netto USD 7 Millionen). Der Geschäftsaufwand stieg um 44% auf USD 4801 Millionen. Hauptursache dafür waren die Konsolidierung des Aufwands der Credit Suisse, der integrationsbedingte Aufwand, ungünstige Währungseffekte, eine höhere variable Vergütung der Finanzberater und ein höherer Aufwand für Technologie. Unter Ausklammerung der integrationsbedingten Aufwendungen von USD 431 Millionen belief sich der zugrunde liegende Geschäftsaufwand auf USD 4370 Millionen. Das Aufwand-Ertrags-Verhältnis lag bei 82,6% und auf zugrunde liegender Basis bei 79,6%. Die verwalteten Vermögen nahmen gegenüber dem Vorquartal um 3% auf USD 3617 Milliarden ab. Die Nettoneugeldzuflüsse beliefen sich auf USD 22 Milliarden.

### **Personal & Corporate Banking (P&C): Vorsteuergewinn CHF 997 Millionen, Vorsteuergewinn auf zugrunde liegender Basis CHF 773 Millionen**

Der Gesamtertrag wuchs um 156% auf CHF 2556 Millionen, hauptsächlich bedingt durch die Konsolidierung des Ertrags der Credit Suisse. Darin enthalten waren Wertsteigerungseffekte in Höhe von CHF 397 Millionen bei Finanzinstrumenten, deren Bewertung gemäss der Kaufpreisallokation angepasst wurde. Der übrige Anstieg widerspiegelt hauptsächlich einen Anstieg in allen Ertragsbereichen, vorwiegend im Nettozinsertrag. Ohne die oben erwähnten Effekte betrug der Gesamtertrag auf zugrunde liegender Basis CHF 2159 Millionen. Die Neubildungen von Wertberichtigungen für Kreditrisiken betrugen netto CHF 154 Millionen, hauptsächlich in Verbindung mit Positionen der Stufe 3 (3Q22: Auflösungen von netto CHF 15 Millionen). Der Geschäftsaufwand erhöhte sich um 140% auf CHF 1405 Millionen. Hauptursache hierfür war die Konsolidierung des Aufwands der Credit Suisse. Der Rest war überwiegend auf den integrationsbedingten Aufwand zurückzuführen. Ohne den integrationsbedingten Aufwand von CHF 148 Millionen und die aus der Übernahme des Credit-Suisse-Konzerns resultierenden Abschreibungen auf neu erfasste immaterielle Vermögenswerte von CHF 25 Millionen betrug der Geschäftsaufwand auf zugrunde liegender Basis CHF 1232 Millionen. Das Aufwand-Ertrags-Verhältnis lag bei 55,0% und auf zugrunde liegender Basis bei 57,1%.

### **Asset Management (AM): Vorsteuergewinn USD 31 Millionen, Vorsteuergewinn auf zugrunde liegender Basis USD 156 Millionen**

Der Gesamtertrag wuchs um 46% auf USD 755 Millionen, was die Konsolidierung des Ertrags der Credit Suisse widerspiegelte. Der Geschäftsaufwand erhöhte sich vor allem bedingt durch die Konsolidierung des Aufwands der Credit Suisse um 93% auf USD 724 Millionen. Andere Ursachen für den Anstieg waren der integrationsbedingte Aufwand, negative Währungseffekte sowie der höhere Aufwand für Technologie und Personal. Ohne den integrationsbedingten Aufwand von USD 125 Millionen belief sich der Geschäftsaufwand auf zugrunde liegender Basis auf USD 599 Millionen. Das Aufwand-Ertrags-Verhältnis lag bei 95,9% und auf zugrunde liegender Basis bei 79,3%. Die verwalteten Vermögen nahmen gegenüber dem Vorquartal um 3% auf USD 1559 Milliarden ab. Asset Management verzeichnete Nettoneugeldabflüsse von USD 1,5 Milliarden beziehungsweise USD 8,3 Milliarden ohne Mittelflüsse bei Geldmarktfonds und ohne Berücksichtigung der veräusserten Joint-Venture-Beteiligung.

**Investment Bank (IB): Vorsteuerverlust USD 230 Millionen, Vorsteuerverlust auf zugrunde liegender Basis USD 116 Millionen**

Der Gesamtertrag wuchs um 6% auf USD 2151 Millionen, was hauptsächlich auf die Konsolidierung des Ertrags der Credit Suisse zurückzuführen war. Darin enthalten waren Wertsteigerungseffekte in Höhe von USD 251 Millionen bei Finanzinstrumenten, deren Bewertung gemäss der Kaufpreisallokation angepasst wurde. Der Gesamtertrag auf zugrunde liegender Basis sank, hauptsächlich bedingt durch einen niedrigeren Ertrag in Global Markets, der durch einen höheren Ertrag in Global Banking teilweise kompensiert wurde. Ohne die oben genannten Effekte betrug der Gesamtertrag auf zugrunde liegender Basis USD 1900 Millionen. Die Neubildungen von Wertberichtigungen für Kreditrisiken blieben weitgehend unverändert. Der Geschäftsaufwand stieg um 50% auf USD 2377 Millionen. Hauptursache dafür waren der integrationsbedingte Aufwand, die Konsolidierung des Aufwands der Credit Suisse und ein höherer Aufwand für Technologie. Ohne den integrationsbedingten Aufwand von USD 365 Millionen belief sich der Geschäftsaufwand auf zugrunde liegender Basis auf USD 2012 Millionen. Das Aufwand-Ertrags-Verhältnis lag bei 110,5% und auf zugrunde liegender Basis bei 105,9%.

**Non-Core and Legacy (NCL): Vorsteuerverlust USD 1932 Millionen, Vorsteuerverlust auf zugrunde liegender Basis USD 1014 Millionen**

Der Gesamtertrag stieg um USD 273 Millionen auf USD 350 Millionen, hauptsächlich bedingt durch die Übertragung von Vermögenswerten und Verbindlichkeiten im Anschluss an die Übernahme der Credit Suisse Group. Enthalten waren auch Auflösungen von Wertkorrekturen in Höhe von USD 242 Millionen im Zuge der Veräusserung von Verpflichtungen und Krediten sowie Marktwertgewinne. Ein positiver Carry bei unseren verbrieften Produkten und Kreditportfolios wurde durch höhere Finanzierungskosten reduziert. Die Neubildungen von Wertberichtigungen für Kreditrisiken betrugen netto USD 125 Millionen (3Q22: Neubildungen von netto USD 0 Millionen). Sie waren hauptsächlich auf schrittweise Rückstellungen zurückzuführen, die eine Verschlechterung des Kreditrisikos im Kreditbestand von Non-Core and Legacy widerspiegeln. Der Geschäftsaufwand lag bei USD 2156 Millionen verglichen mit USD 25 Millionen, vor allem aufgrund der Übernahme der Credit Suisse Group. Darin enthalten waren ein integrationsbedingter Aufwand von USD 918 Millionen, einschliesslich einer einmaligen Gebühr von USD 289 Millionen in Verbindung mit einer nachteiligen Vertragsklausel, sowie Wertminderungen bei Immobilien und ein Personalaufwand. Ohne den integrationsbedingten Aufwand belief sich der Geschäftsaufwand auf zugrunde liegender Basis auf USD 1238 Millionen.

**Konzern: Vorsteuerverlust USD 255 Millionen, Vorsteuerverlust auf zugrunde liegender Basis USD 174 Millionen**

## Der Nachhaltigkeitsansatz von UBS im Integrationsprozess

---

Unsere Ambition bleibt auch nach der Übernahme der Credit Suisse unverändert: Wir wollen bei nachhaltigen Finanzdienstleistungen weltweit eine Führungsrolle übernehmen. Dabei bauen wir auf dem soliden Fundament auf, das wir über viele Jahre entwickelt haben. Wir wollen Lösungen anbieten, die unsere privaten und institutionellen Kunden dabei unterstützen, ihre Anlageziele zu erreichen – auch durch Sustainable Finance. Zusätzlich möchten wir die bevorzugte Anbieterin für Kunden sein, die Kapital bereitstellen wollen, um die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen und den geordneten Übergang zu einer CO<sub>2</sub>-armen Wirtschaft zu erreichen.

Derzeit prüfen wir die Auswirkungen der Übernahme der Credit Suisse auf unsere Dekarbonisierungsziele, abhängig von der Art und Ausrichtung der Geschäftstätigkeit der beiden Unternehmen. Wir führen eine robuste Risikoanalyse durch, bei der wir die Emissionen des kombinierten Unternehmens bewerten und neue, klar definierte Ausgangswerte festlegen. Über die Fortschritte werden wir in unserem Nachhaltigkeitsbericht 2023 informieren, der im nächsten Jahr veröffentlicht wird.

### **Humanitärer Hilfsfonds lanciert**

Der brutale Angriff der Hamas auf Israel hat uns alle zutiefst schockiert und betroffen gemacht. Wir verurteilen Terrorakte in jeder Form ausdrücklich. Angesichts der erschütternden Ereignisse in Israel und Gaza möchten wir im Namen von vielen Mitarbeitenden und Kunden helfen. In den betroffenen Gebieten spielt sich eine umfassende humanitäre Krise ab. Die UBS Optimus Foundation hat daher einen Spendenaufruf lanciert, um allen Betroffenen und Leidtragenden zu helfen.

Dank einer raschen Reaktion konnten wir inzwischen fast USD 19 Millionen durch Spenden und Matching zusichern. Mitarbeitende und Kunden können an einen spezifischen Partner oder direkt an die UBS Optimus Foundation spenden. So wird das Kapital effektiv dort eingesetzt, wo es am dringendsten benötigt wird. Ausführlichere Informationen zu unserem humanitären Hilfsfonds und zu unseren Partnern sind [hier](#) auf Englisch verfügbar.

**Selected financial information of our business divisions and Group Items**

For the quarter ended 30.9.23							
<i>USD m</i>	Global Wealth Management	Personal & Corporate Banking	Asset Management	Investment Bank	Non-core and Legacy <sup>1</sup>	Group Items <sup>1</sup>	Total
Total revenues as reported	5,810	2,871	755	2,151	350	(242)	11,695
<i>of which: accretion of PPA adjustments on financial instruments and other effects</i>	318	446		251		(57)	958
Total revenues (underlying)	5,492	2,426	755	1,900	350	(186)	10,737
Credit loss expense / (release)	2	168	0	4	125	6	306
Operating expenses as reported	4,801	1,579	724	2,377	2,156	7	11,644
<i>of which: integration-related expenses</i>	431	166	125	365	918	(2)	2,003
<i>of which: acquisition-related costs</i>						26	26
<i>of which: amortization from newly recognized intangibles resulting from the acquisition of the Credit Suisse Group</i>		28					28
Operating expenses (underlying)	4,370	1,385	599	2,012	1,238	(17)	9,587
<b>Operating profit / (loss) before tax as reported</b>	<b>1,007</b>	<b>1,124</b>	<b>31</b>	<b>(230)</b>	<b>(1,932)</b>	<b>(255)</b>	<b>(255)</b>
<b>Operating profit / (loss) before tax (underlying)</b>	<b>1,119</b>	<b>872</b>	<b>156</b>	<b>(116)</b>	<b>(1,014)</b>	<b>(174)</b>	<b>844</b>

For the quarter ended 30.6.23 restated <sup>2</sup>								
<i>USD m</i>	Global Wealth Management	Personal & Corporate Banking	Asset Management	Investment Bank	Non-core and Legacy <sup>1</sup>	Group Items <sup>1</sup>	Negative goodwill	Total
Total revenues as reported	5,144	1,856	577	2,022	207	(265)		9,540
<i>of which: accretion of PPA adjustments on financial instruments and other effects</i>	117	153		55		53		378
Total revenues (underlying)	5,026	1,704	577	1,967	207	(318)		9,162
Negative goodwill							28,925	28,925
Credit loss expense / (release)	136	234	1	132	119	2		623
Operating expenses as reported	4,022	985	498	2,013	566	401		8,486
<i>of which: integration-related expenses</i>	67	30	14	161	105	348		724
<i>of which: acquisition-related costs</i>						106		106
<i>of which: amortization from newly recognized intangibles resulting from the acquisition of the Credit Suisse Group</i>		8						8
Operating expenses (underlying)	3,956	947	484	1,852	461	(52)		7,648
<b>Operating profit / (loss) before tax as reported</b>	<b>986</b>	<b>637</b>	<b>77</b>	<b>(123)</b>	<b>(478)</b>	<b>(668)</b>	<b>28,925</b>	<b>29,356</b>
<b>Operating profit / (loss) before tax (underlying)</b>	<b>935</b>	<b>523</b>	<b>91</b>	<b>(16)</b>	<b>(373)</b>	<b>(268)</b>		<b>891</b>

For the quarter ended 30.9.22							
<i>USD m</i>	Global Wealth Management	Personal & Corporate Banking	Asset Management	Investment Bank	Non-core and Legacy <sup>1</sup>	Group Items <sup>1</sup>	Total
Total revenues as reported	4,786	1,028	516	2,032	77	(203)	8,236
<i>of which: gains from sales of subsidiary and business</i>	219						219
<i>of which: litigation settlement</i>					62		62
Total revenues (underlying)	4,567	1,028	516	2,032	15	(203)	7,955
Credit loss expense / (release)	7	(15)	0	4	0	0	(3)
Operating expenses as reported	3,326	602	376	1,581	25	7	5,916
<b>Operating profit / (loss) before tax as reported</b>	<b>1,453</b>	<b>442</b>	<b>140</b>	<b>447</b>	<b>52</b>	<b>(210)</b>	<b>2,323</b>
<b>Operating profit / (loss) before tax (underlying)</b>	<b>1,234</b>	<b>442</b>	<b>140</b>	<b>447</b>	<b>(10)</b>	<b>(210)</b>	<b>2,042</b>

<sup>1</sup> Starting with the third quarter of 2023, Non-core and Legacy (previously reported within Group Functions) represents a separate reportable segment and Group Functions has been renamed Group Items. Prior periods have been restated to reflect these changes. <sup>2</sup> Comparative-period information has been restated. Refer to "Note 2 Accounting for the acquisition of the Credit Suisse Group" in the "Consolidated financial statements" section of the UBS Group third quarter 2023 report for more information.

**Selected financial information of our business divisions and Group Items**

	Year-to-date 30.9.23							
<i>USD m</i>	Global Wealth Management	Personal & Corporate Banking	Asset Management	Investment Bank	Non-core and Legacy <sup>1</sup>	Group Items <sup>1</sup>	Negative goodwill	Total
Total revenues as reported	15,746	6,005	1,834	6,522	579	(707)		29,979
<i>of which: accretion of PPA adjustments on financial instruments and other effects</i>	436	598		306		(3)		1,336
Total revenues (underlying)	15,310	5,407	1,834	6,216	579	(704)		28,643
Negative goodwill							28,925	28,925
Credit loss expense / (release)	154	418	1	142	244	8		967
Operating expenses as reported	12,384	3,227	1,630	6,255	3,421	423		27,340
<i>of which: integration-related expenses</i>	498	195	139	526	1,023	346		2,727
<i>of which: acquisition-related costs</i>						202		202
<i>of which: amortization from newly recognized intangibles resulting from the acquisition of the Credit Suisse Group</i>		36						36
Operating expenses (underlying)	11,886	2,996	1,491	5,729	2,398	(126)		24,375
<b>Operating profit / (loss) before tax as reported</b>	<b>3,208</b>	<b>2,360</b>	<b>203</b>	<b>124</b>	<b>(3,085)</b>	<b>(1,138)</b>	<b>28,925</b>	<b>30,597</b>
<b>Operating profit / (loss) before tax (underlying)</b>	<b>3,270</b>	<b>1,994</b>	<b>342</b>	<b>345</b>	<b>(2,063)</b>	<b>(586)</b>		<b>3,301</b>

	Year-to-date 30.9.22							
<i>USD m</i>	Global Wealth Management	Personal & Corporate Banking	Asset Management	Investment Bank	Non-core and Legacy <sup>1</sup>	Group Items <sup>1</sup>	Negative goodwill	Total
Total revenues as reported	14,367	3,172	2,466	7,034	184	(690)		26,534
<i>of which: net gain from disposal of a joint venture</i>			848					848
<i>of which: gains from sales of subsidiary and business</i>	219							219
<i>of which: losses in the first quarter of 2022 from transactions with Russian counterparties</i>				(93)				(93)
<i>of which: litigation settlement</i>					62			62
Total revenues (underlying)	14,148	3,172	1,619	7,127	122	(690)		25,499
Credit loss expense / (release)	(3)	42	0	(20)	2	0		22
Operating expenses as reported	10,450	1,847	1,193	5,269	84	2		18,845
<b>Operating profit / (loss) before tax as reported</b>	<b>3,919</b>	<b>1,283</b>	<b>1,273</b>	<b>1,785</b>	<b>98</b>	<b>(692)</b>		<b>7,667</b>
<b>Operating profit / (loss) before tax (underlying)</b>	<b>3,700</b>	<b>1,283</b>	<b>426</b>	<b>1,878</b>	<b>36</b>	<b>(692)</b>		<b>6,631</b>

<sup>1</sup> Starting with the third quarter of 2023, Non-core and Legacy represents a separate reportable segment and Group Functions has been renamed Group Items. Prior periods have been restated to reflect these changes.

## Our key figures

USD m, except where indicated	As of or for the quarter ended				As of or year-to-date	
	30.9.23	30.6.23 <sup>1</sup>	31.12.22	30.9.22	30.9.23	30.9.22
<b>Group results</b>						
Total revenues	11,695	9,540	8,029	8,236	29,979	26,534
Negative goodwill		28,925			28,925	
Credit loss expense / (release)	306	623	7	(3)	967	22
Operating expenses	11,644	8,486	6,085	5,916	27,340	18,845
Operating profit / (loss) before tax	(255)	29,356	1,937	2,323	30,597	7,667
Net profit / (loss) attributable to shareholders	(785)	28,992	1,653	1,733	29,235	5,977
Diluted earnings per share (USD) <sup>2</sup>	(0.24)	9.02	0.50	0.52	8.95	1.74
<b>Profitability and growth<sup>3,4,5</sup></b>						
Return on equity (%)	(3.7)	161.2	11.7	12.3	54.5	13.7
Return on tangible equity (%)	(4.0)	178.4	13.2	13.9	60.3	15.4
Underlying return on tangible equity (%)	1.1	2.7	12.7	12.1	3.6	12.8
Return on common equity tier 1 capital (%)	(4.0)	185.8	14.7	15.5	62.6	17.8
Underlying return on common equity tier 1 capital (%)	1.1	2.9	14.1	13.5	3.8	14.8
Return on leverage ratio denominator, gross (%)	2.8	2.8	3.2	3.3	3.0	3.4
Cost / income ratio (%) <sup>6</sup>	99.6	88.9	75.8	71.8	91.2	71.0
Underlying cost / income ratio (%) <sup>6</sup>	89.3	83.5	76.4	74.4	85.1	73.9
Effective tax rate (%)	n.m. <sup>7</sup>	1.2	14.5	25.0	4.4	21.7
Net profit growth (%)	n.m.	n.m.	22.6	(24.0)	389.1	(2.2)
<b>Resources<sup>3</sup></b>						
Total assets	1,644,522	1,678,856	1,104,364	1,111,753	1,644,522	1,111,753
Equity attributable to shareholders	84,856	87,116	56,876	55,756	84,856	55,756
Common equity tier 1 capital <sup>8</sup>	78,587	80,258	45,457	44,664	78,587	44,664
Risk-weighted assets <sup>9</sup>	546,491	556,603	319,585	310,615	546,491	310,615
Common equity tier 1 capital ratio (%) <sup>8</sup>	14.4	14.4	14.2	14.4	14.4	14.4
Going concern capital ratio (%) <sup>8</sup>	16.8	16.8	18.2	19.1	16.8	19.1
Total loss-absorbing capacity ratio (%) <sup>8</sup>	35.7	35.2	33.0	33.7	35.7	33.7
Leverage ratio denominator <sup>8</sup>	1,615,817	1,677,877	1,028,461	989,787	1,615,817	989,787
Common equity tier 1 leverage ratio (%) <sup>8</sup>	4.9	4.8	4.4	4.5	4.9	4.5
Liquidity coverage ratio (%) <sup>9</sup>	196.5	175.2	163.7	162.7	196.5	162.7
Net stable funding ratio (%)	120.7	117.6	119.8	120.4	120.7	120.4
<b>Other</b>						
Invested assets (USD bn) <sup>4,10,11</sup>	5,373	5,530	3,981	3,731	5,373	3,731
Personnel (full-time equivalents)	115,981	119,100	72,597	72,009	115,981	72,009
Market capitalization <sup>2,12</sup>	85,768	69,932	65,608	51,694	85,768	51,694
Total book value per share (USD) <sup>2</sup>	26.24	26.99	18.30	17.52	26.24	17.52
Tangible book value per share (USD) <sup>2</sup>	23.94	24.64	16.28	15.57	23.94	15.57

1 Comparative-period information has been revised. Refer to "Note 2 Accounting for the acquisition of the Credit Suisse Group" in the "Consolidated financial statements" section of the UBS Group third quarter 2023 report for more information. 2 Refer to the "Share information and earnings per share" section of the UBS Group third quarter 2023 report for more information. 3 Refer to the "Targets, aspirations and capital guidance" section of the Annual Report 2022 for more information about our performance targets. 4 Refer to "Alternative performance measures" in the appendix to the UBS Group third quarter 2023 report for the definition and calculation method. 5 Profit or loss information for the third quarter of 2023 includes three months of information for UBS and three months of information for Credit Suisse and, for the purpose of the calculation of return measures, has been annualized multiplying such by four. Profit or loss information for the second quarter of 2023 includes three months of information for UBS and one month (June 2023) of information for Credit Suisse and, for the purpose of the calculation of return measures, has been annualized multiplying such by four. Profit or loss information for the first nine months of 2023 includes nine months of information for UBS and four months (June–September 2023) of information for Credit Suisse and, for the purpose of the calculation of return measures, has been annualized by dividing such by three and then multiplying by four for the year-to-date measure. 6 Negative goodwill is not used in the calculation as it is presented in a separate reporting line and is not part of total revenues. 7 The effective tax rate for the third quarter of 2023 is not a meaningful measure, due to the distortive effect of current unbenefited tax losses at the former Credit Suisse entities. 8 Based on the Swiss systemically relevant bank framework as of 1 January 2020. Refer to the "Capital management" section of the UBS Group third quarter 2023 report for more information. 9 The disclosed ratios represent quarterly averages for the quarters presented and are calculated based on an average of 63 data points in the third quarter of 2023, 64 data points in the second quarter of 2023, 63 data points in the fourth quarter of 2022 and 66 data points in the third quarter of 2022. Refer to the "Liquidity and funding management" section of the UBS Group third quarter 2023 report for more information. 10 Consists of invested assets for Global Wealth Management, Asset Management and Personal & Corporate Banking. Refer to "Note 31 Invested assets and net new money" in the "Consolidated financial statements" section of the Annual Report 2022 for more information. 11 Starting with the second quarter of 2023, invested assets include invested assets from associates in the Asset Management business division, to better reflect the business strategy. Comparative figures have been restated to reflect this change. 12 In the second quarter of 2023, the calculation of market capitalization was amended to reflect total shares issued multiplied by the share price at the end of the period. The calculation was previously based on total shares outstanding multiplied by the share price at the end of the period. Market capitalization has been increased by USD 7.8bn as of 31 December 2022 and by USD 5.0bn as of 30 September 2022 as a result.

**Income statement**

<i>USD m</i>	For the quarter ended			% change from		Year-to-date	
	30.9.23	30.6.23 <sup>1</sup>	30.9.22	2Q23	3Q22	30.9.23	30.9.22
Net interest income	2,107	1,707	1,596	23	32	5,202	5,032
Other net income from financial instruments measured at fair value through profit or loss	3,212	2,517	1,796	28	79	8,410	5,641
Net fee and commission income	6,071	5,128	4,481	18	35	15,804	14,608
Other income	305	188	363	62	(16)	563	1,254
<b>Total revenues</b>	<b>11,695</b>	<b>9,540</b>	<b>8,236</b>	<b>23</b>	<b>42</b>	<b>29,979</b>	<b>26,534</b>
<b>Negative goodwill</b>		28,925				28,925	
<b>Credit loss expense / (release)</b>	<b>306</b>	623	(3)	(51)		967	22
Personnel expenses	7,571	5,651	4,216	34	80	17,842	13,559
General and administrative expenses	3,124	1,968	1,192	59	162	7,157	3,769
Depreciation, amortization and impairment of non-financial assets	950	866	508	10	87	2,341	1,517
<b>Operating expenses</b>	<b>11,644</b>	<b>8,486</b>	<b>5,916</b>	<b>37</b>	<b>97</b>	<b>27,340</b>	<b>18,845</b>
<b>Operating profit / (loss) before tax</b>	<b>(255)</b>	29,356	2,323			30,597	7,667
Tax expense / (benefit)	526	361	580	46	(9)	1,346	1,662
<b>Net profit / (loss)</b>	<b>(781)</b>	28,995	1,742			29,251	6,005
Net profit / (loss) attributable to non-controlling interests	4	3	9	23	(57)	15	28
<b>Net profit / (loss) attributable to shareholders</b>	<b>(785)</b>	28,992	1,733			29,235	5,977

**Comprehensive income**

Total comprehensive income	(2,692)	28,128	(48)			27,269	960
Total comprehensive income attributable to non-controlling interests	(8)	(2)	(8)	382	(1)	4	1
<b>Total comprehensive income attributable to shareholders</b>	<b>(2,684)</b>	28,130	(40)			27,266	959

<sup>1</sup> Comparative-period information has been revised. Refer to "Note 2 Accounting for the acquisition of the Credit Suisse Group" in the "Consolidated financial statements" section of the UBS Group third quarter 2023 report for more information.

**Financial and regulatory key figures for our significant regulated subsidiaries and sub-groups**

<i>All values in million, except where indicated</i>	UBS AG (consolidated)		UBS AG (standalone)		Credit Suisse AG (consolidated)		Credit Suisse AG (standalone)	
	USD		USD		CHF		CHF	
	IFRS		Swiss GAAP Swiss SRB rules (phase-in)		US GAAP Swiss SRB rules		Swiss GAAP Swiss SRB rules (phase-in) <sup>1</sup>	
Financial and regulatory requirements As of or for the quarter ended	30.9.23	30.6.23	30.9.23	30.6.23	30.9.23	30.6.23	30.9.23	30.6.23
<b>Financial information<sup>2</sup></b>								
Income statement								
Total operating income <sup>3</sup>	8,322	8,453	1,898	7,118	708	(663)	538	88
Total operating expenses	7,047	6,997	2,299	5,664	4,171	8,211	1,418	1,459
Operating profit / (loss) before tax	1,275	1,456	(400)	1,454	(3,463)	(8,874)	3,019	(3,833)
Net profit / (loss)	936	1,124	(500)	1,270	(3,539) <sup>4</sup>	(9,329) <sup>4</sup>	2,717 <sup>4</sup>	(3,948) <sup>4</sup>
Balance sheet								
Total assets	1,097,536	1,096,318	534,100	530,893	460,623	483,735	279,791	315,509
Total liabilities	1,044,355	1,043,044	481,243	477,536	417,948	437,602	255,752	294,186
Total equity	53,181	53,274	52,857	53,357	42,674	46,133	24,040	21,322
<b>Capital<sup>5</sup></b>								
Common equity tier 1 capital	43,378	43,300	53,107	53,904	42,793	45,542	30,935	28,394
Additional tier 1 capital	11,660	11,718	11,660	11,718	469	463	469	463
Total going concern capital / Tier 1 capital	55,037	55,017	64,767	65,622	43,263	46,004	31,405	28,856
Tier 2 capital	536	539	530	533				
Total capital					43,263	46,004	31,405	28,856
Total gone concern loss-absorbing capacity	53,349	51,572	53,343	51,566	39,230	39,375	39,177	39,325
Total loss-absorbing capacity	108,387	106,589	118,110	117,187	82,492	85,379	70,581	68,182
<b>Risk-weighted assets and leverage ratio denominator<sup>5</sup></b>								
Risk-weighted assets	321,134	323,406	347,514	343,374	205,052	217,102	198,944	199,504
Leverage ratio denominator	1,042,106	1,048,313	608,933	606,158	555,398	585,681	317,772	362,074
<b>Capital and leverage ratios (%)<sup>5</sup></b>								
Common equity tier 1 capital ratio	13.5	13.4	15.3	15.7	20.9	21.0	15.6	14.2
Going concern capital ratio / Tier 1 capital ratio	17.1	17.0	18.6	19.1	21.1	21.2	15.8	14.5
Total capital ratio					21.1	21.2	15.8	14.5
Total loss-absorbing capacity ratio	33.8	33.0			40.2	39.3		
Tier 1 leverage ratio					7.7	7.8	9.7	7.8
Going concern leverage ratio	5.3	5.2	10.6	10.8	7.8	7.9	9.9	8.0
Total loss-absorbing capacity leverage ratio	10.4	10.2			14.9	14.6		
Gone concern capital coverage ratio			115.6	111.7	187.8	178.1	141.7	134.5
<b>Liquidity coverage ratio<sup>5</sup></b>								
High-quality liquid assets (bn)	230.9	224.8	109.2	97.7	122.3	131.7	50.7	63.2
Net cash outflows (bn)	131.0	131.5	48.8	47.1	53.8	51.3	14.4	16.2
Liquidity coverage ratio (%)	176.6	170.9	225.9 <sup>6</sup>	208.0	227.2 <sup>7</sup>	256.7	352.5 <sup>8</sup>	390.9
<b>Net stable funding ratio<sup>5</sup></b>								
Total available stable funding (bn)	568.5	564.5	263.7	253.9	292.5	295.7	171.1	168.3
Total required stable funding (bn)	467.1	477.6	279.2	283.9	235.7	246.2	154.5	168.1
Net stable funding ratio (%)	121.7	118.2	94.5 <sup>9</sup>	89.4	124.1	120.1	110.8 <sup>10</sup>	100.1 <sup>10</sup>

<sup>1</sup> Swiss GAAP statutory accounting rules for banks allow the use of certain US GAAP accounting rules, such as current expected credit loss (the CECL) requirements. <sup>2</sup> The financial information disclosed does not represent financial statements under the respective GAAP / IFRS. <sup>3</sup> The total operating income includes credit loss expense or release. <sup>4</sup> The net profit / (loss) excludes net income / (loss) attributable to non-controlling interests. <sup>5</sup> Refer to the 30 September 2023 Pillar 3 Report, available under "Pillar 3 disclosures" at [ubs.com/investors](https://ubs.com/investors), for more information. <sup>6</sup> In the third quarter of 2023, the liquidity coverage ratio (the LCR) of UBS AG was 225.9%, remaining above the prudential requirements communicated by FINMA. <sup>7</sup> In the third quarter of 2023, the liquidity coverage ratio (the LCR) of Credit Suisse AG consolidated was 227.2%, remaining above the prudential requirements communicated by FINMA. <sup>8</sup> In the third quarter of 2023, the LCR of Credit Suisse AG standalone was 352.5%, remaining above the prudential requirements communicated by FINMA. <sup>9</sup> In accordance with Art. 17h para. 3 and 4 of the Liquidity Ordinance, UBS AG standalone is required to maintain a minimum NSFR of at least 80% without taking into account excess funding of UBS Switzerland AG and 100% after taking into account such excess funding. <sup>10</sup> Based on the Liquidity Ordinance, Credit Suisse AG standalone is allowed to fulfill the minimum NSFR of 100% by taking into consideration any excess funding of Credit Suisse (Schweiz) AG standalone, and Credit Suisse AG standalone has an NSFR requirement of at least 80% without taking into consideration any such excess funding. Credit Suisse (Schweiz) AG must always fulfill the NSFR of at least 100% on a standalone basis.

## Geschätztes zugrunde liegendes kombiniertes Ergebnis für das zweite Quartal 2023

Das «geschätzte zugrunde liegende» kombinierte Ergebnisse für das zweite Quartal 2023 soll wiedergeben, welches Ergebnis die UBS Group auf zugrunde liegender Basis schätzungsweise erzielt hätte, wenn die Credit Suisse im gesamten zweiten Quartal Teil von UBS gewesen wäre. Die geschätzten Ergebnisse widerspiegeln die bereinigten Ergebnisse der Credit Suisse AG für das gesamte zweite Quartal 2023 (auf geschätzter Basis von US GAAP nach IFRS umgerechnet und abgestimmt auf die Ergebnispräsentation von UBS) in Kombination mit den zugrunde liegenden Ergebnissen der UBS Group für das zweite Quartal 2023. Die geschätzten Ergebnisse sind lediglich Schätzwerte und sollen einen Vergleich der Konzernergebnisse im dritten Quartal 2023 mit denen des zweiten Quartals 2023 ermöglichen. Sie widerspiegeln nicht die Ergebnisse des kombinierten Konzerns, die sich ergeben hätten, wenn der Zusammenschluss am 1. Juni 2023 oder an einem früheren Datum erfolgt wäre. Die geschätzten Ergebnisse sind nicht als Finanzbericht oder Pro-forma-Finanzinformationen zu verstehen und wurden nicht in Übereinstimmung mit Artikel 11 des S-X-Reglements erstellt, welches die US-Wertpapieraufsichtsbehörde SEC (US Securities and Exchange Commission) herausgegeben hat. Es gibt daher keine inhaltliche und formale Übereinstimmung mit den Pro-forma-Finanzinformationen, die in Finanzberichten enthalten sind, die unter Artikel 13(a) oder 15(d) des Wertpapierhandelsgesetzes (US Securities Exchange Act) von 1934 in seiner gültigen Fassung fallen. Die geschätzten Ergebnisse sind Finanzkennzahlen ausserhalb der Rechnungslegungsstandards (Non-GAAP financial measures) und gelten als alternative Kennzahlen zur Leistungsmessung.

### Reconciliation of estimated underlying combined results for 2Q23

<i>USD bn</i>	Revenues	Credit loss expense / (release)	Operating expenses	Profit before tax
UBS sub-group <sup>1</sup> (IFRS)	8.4	0.0	6.8	1.5
CS sub-group <sup>2</sup> (US GAAP) <sup>3</sup>	(0.7)	0.1	9.2	(10.0)
UBS sub-group exclusions from underlying results <sup>4</sup>			(0.5)	0.5
CS sub-group exclusions <sup>3,5</sup>	2.5		(5.2)	7.7
<b>2Q23 illustrative underlying combined results as per 2Q23 results presentation</b>	<b>10.3</b>	<b>0.2</b>	<b>10.4</b>	<b>(0.3)</b>
June 2023 US GAAP to IFRS conversion as reported <sup>6</sup>	0.4	0.6	(0.2)	(0.0)
Exclusion of June 2023 pull to par and other PPA effects <sup>7</sup>	(0.4)			(0.4)
Estimated April and May 2023 commission expense reclassification <sup>3,8</sup>	(0.2)		(0.2)	0.0
2Q23 credit loss expense restatement <sup>9</sup>		(0.1)		0.1
<b>2Q23 estimated underlying combined</b>	<b>10.1</b>	<b>0.7</b>	<b>10.0</b>	<b>(0.6)</b>

<sup>1</sup> UBS Group AG and consolidated subsidiaries, excluding Credit Suisse sub-group for post-acquisition period; <sup>2</sup> Credit Suisse AG and its consolidated subsidiaries for the full second quarter of 2023, also including Credit Suisse Services AG and other small former Credit Suisse Group entities now directly held by UBS Group AG; <sup>3</sup> CHF converted to USD using 2Q23 average USD/CHF rates of 0.90; <sup>4</sup> Excludes integration-related expenses of USD 350m and acquisition costs of USD 106m recorded in UBS Group, excluding the Credit Suisse sub-group for the post-acquisition period. Refer to Group Performance in the UBS Group AG financial report for the second quarter of 2023 for additional information; <sup>5</sup> Excludes fair value losses of CHF 2,204m, losses on business sales of CHF 4m, loss on equity investment in SIX Group AG of CHF 32m, write-down of intangible assets of CHF 38m, goodwill impairment of CHF 1,051, restructuring expenses of CHF 123m, litigation provisions of CHF 1,491, impairments on internally developed software of CHF 1,836m, acquisition-related compensation expenses of CHF 240m, cancellation of contingent capital awards gain of CHF 408m, expenses related to real estate disposals of CHF 35m, expenses related to Archegos of CHF 7m, integration costs of CHF 286m and other acquisition-related adjustments of CHF 13m; <sup>6</sup> Refer to Note 3 of the financial statements in the UBS Group AG financial report for the second quarter of 2023; <sup>7</sup> Refer to Group Performance in the UBS Group AG financial report for the third quarter of 2023 for additional detail. Accretion of PPA adjustments on financial instruments in NCL is not excluded from underlying results as the majority of NCL's assets are held at fair value, reflecting our intention to actively wind down the portfolio; <sup>8</sup> Estimated impact from reclassifying commission expense from operating expenses to negative revenues for the Credit Suisse sub-group for April and May 2023; <sup>9</sup> Related to the reclassification of certain NCL positions to fair value through P&L in 3Q23; refer to Note 2 of the financial statements in the UBS Group AG financial report for the second quarter of 2023.

## Informationen zu den bereitgestellten Materialien und der Ergebnispräsentation

---

Der UBS-Bericht für das dritte Quartal 2023, die Medienmitteilung und die Präsentation der Ergebnisse können am Dienstag, 7. November 2023, ab 06.45 Uhr MEZ unter [ubs.com/quartalsbericht](https://ubs.com/quartalsbericht) abgerufen werden.

Die Ergebnispräsentation für das dritte Quartal 2023 findet am Dienstag, 7. November 2023, statt. Das Ergebnis wird präsentiert von Sergio P. Ermotti, Group Chief Executive Officer, Todd Tucker, Group Chief Financial Officer, Sarah Mackey, Head of Investor Relations, und Marsha Askins, Group Head Communications & Branding.

### UBS Group AG, Credit Suisse AG und UBS AG

#### Kontakt für Investoren

Schweiz: +41-44-234 41 00  
Americas: +1-212-882 57 34

#### Kontakt für Medien

Schweiz: +41-44-234 85 00  
UK: +44-207-567 47 14  
Americas: +1-212-882 58 58  
APAC: +852-297-1 82 00

[ubs.com](https://ubs.com)

#### Uhrzeit

09.00 MEZ  
08.00 GMT  
03.00 US EST

#### Audio-Webcast

Die Präsentation für Analysten kann per Audio-Webcast und anhand der Slide-Show live unter [ubs.com/quartalsbericht](https://ubs.com/quartalsbericht) mitverfolgt werden.

#### Aufnahme des Webcast

Ein Audio-Playback der Ergebnispräsentation wird im späteren Tagesverlauf auf [ubs.com/investors](https://ubs.com/investors) bereitgestellt.

**Hinweis betreffend zukunftsgerichtete Aussagen**

Diese Mitteilung enthält «zukunftsgerichtete Aussagen», einschliesslich, aber nicht beschränkt auf Prognosen des Managements zur finanziellen Performance von UBS, Aussagen über erwartete Auswirkungen von Transaktionen und strategischen Initiativen in Bezug auf das Geschäft und die künftige Entwicklung von UBS sowie Ziele oder Absichten zum Erreichen von Klima-, Nachhaltigkeits- und anderen gesellschaftlichen Zielsetzungen. Während diese zukunftsgerichteten Aussagen die Einschätzungen, Erwartungen und Zielsetzungen von UBS zu den vorgenannten Themen widerspiegeln, können Risiken, Unsicherheiten und andere wichtige Faktoren die tatsächlich eintretenden Entwicklungen und Ergebnisse beeinflussen und dazu führen, dass diese wesentlich von den Erwartungen von UBS abweichen. Insbesondere die jüngsten terroristischen Aktivitäten, der bewaffnete Konflikt im Nahen Osten und der anhaltende Krieg Russland-Ukraine sind Faktoren, die die globalen Märkte deutlich beeinflussen, den globalen Inflationsdruck verschärfen und das globale Wachstum dämpfen können. Darüber hinaus könnten diese anhaltenden Konflikte zu einer massiven Vertreibung der Bevölkerung führen und in Gebieten, die nicht unmittelbar vom bewaffneten Konflikt betroffen sind, zu Knappheiten bei wichtigen Rohstoffen, einschliesslich Energieengpässen und Ernährungsunsicherheit. Die Reaktionen der Regierungen auf die bewaffneten Konflikte, die im Krieg Russland-Ukraine auch aufeinanderfolgende koordinierte Sanktionen gegen Russland und Belarus, russische und belarussische Unternehmen und Einzelpersonen beinhalten können, sowie die Unsicherheit darüber, ob sich der Krieg ausweiten und intensivieren wird, werden weiterhin erhebliche negative Auswirkungen auf den Markt und das makroökonomische Umfeld haben, die nicht in allen Fällen absehbar sind. Die Akquisition der Credit Suisse durch UBS hat unseren Ausblick und unsere strategische Richtung massgeblich verändert und geht mit neuen operativen Herausforderungen einher. Die Integration der Gesellschaften der Credit Suisse in die Unternehmensstruktur von UBS wird voraussichtlich drei bis fünf Jahre beanspruchen und ist mit deutlichen Risiken behaftet, einschliesslich des Risikos, dass die UBS AG die durch die Transaktion erwarteten Kosteneinsparungen und weiteren Vorteile nicht erzielen wird. Zukunftsgerichtete Aussagen sind daher mit einer deutlich höheren Unsicherheit behaftet. Weitere Faktoren, die unsere Performance und unsere Fähigkeit zum Erreichen unserer Pläne, Prognosen und anderer Zielsetzungen beeinflussen können, umfassen unter anderem, aber nicht abschliessend: (i) den Grad des Erfolgs von UBS bei der laufenden Umsetzung ihrer strategischen Pläne, einschliesslich ihrer Kostensenkungs- und Effizienzinitiativen sowie ihrer Fähigkeit, die Niveaus ihrer risikogewichteten Aktiven (RWA) und des Leverage Ratio Denominator (LRD), der Liquiditätsquote und anderer finanzieller Ressourcen zu steuern, unter Einschluss von Veränderungen risikogewichteter Aktiven und Passiven aufgrund höherer Marktvolatilität und der Grösse der kombinierten Bank; (ii) den Grad des Erfolgs von UBS bei der Umsetzung von Änderungen in ihren Geschäftsaktivitäten, um veränderten Marktbedingungen sowie veränderten aufsichtsrechtlichen und sonstigen Bedingungen Rechnung zu tragen, einschliesslich solcher infolge der Akquisition der Credit Suisse; (iii) die gestiegene Inflation und Zinsvolatilität in wichtigen Märkten; (iv) die Entwicklungen im makroökonomischen Umfeld und den Märkten, in denen UBS tätig ist oder denen UBS ausgesetzt ist, einschliesslich Schwankungen der Kurse oder Liquidität von Wertpapieren, Risikoprämien, Wechselkurse, Verschlechterung oder verlangsamte Erholung der Märkte für Wohn- und Gewerbeimmobilien, Auswirkungen des Wirtschaftsumfelds, einschliesslich zunehmenden Inflationsdrucks, von Marktentwicklungen, zunehmenden geopolitischen Spannungen sowie Änderungen in der Handelspolitik verschiedener Länder auf die finanzielle Position bzw. die Bonität von Kunden und Gegenparteien von UBS sowie auf die Anlegerstimmung und das Ausmass an Kundenaktivitäten, einschliesslich der COVID-19-Pandemie und der zu ihrer Bewältigung ergriffenen Massnahmen, die signifikant nachteilige Auswirkungen auf die globale und regionale Wirtschaft hatten und unter Umständen auch weiterhin haben werden, einschliesslich Unterbrechungen globaler Lieferketten und Verwerfungen auf dem Arbeitsmarkt, (v) Änderungen der Verfügbarkeit von Kapital und Refinanzierung, einschliesslich negativer Änderungen der Risikoprämien und Kreditratings von UBS, Credit Suisse, Emittenten von Staatsanleihen, strukturierter Kreditprodukte oder kreditbezogener Risiken, sowie der Verfügbarkeit und Kosten von Refinanzierung, um die Anforderungen an Schuldinstrumente zu erfüllen, die für die Verlustabsorptionskapazität (Total Loss-Absorbing Capacity, TLAC) herangezogen werden können, insbesondere im Hinblick auf die Akquisition der Credit Suisse; (vi) Änderungen der Zentralbankpolitik oder der Finanzgesetzgebung und -regulierung oder von deren Umsetzung in der Schweiz, in den USA, in Grossbritannien, in der Europäischen Union und auf anderen Finanzplätzen, die zu strengeren oder auf bestimmte Rechtseinheiten bezogenen Kapital-, TLAC-, Leverage-Ratio-, Finanzierungsquoten-, Liquiditäts- und Refinanzierungsanforderungen, höheren Anforderungen an die operative Widerstandsfähigkeit, zusätzlichen Steueranforderungen, Abgaben, Beschränkungen der erlaubten Tätigkeiten, Vergütungsbeschränkungen, Beschränkungen von Kapital- und Liquiditätstransfers und Betriebskostenaufteilungen innerhalb des Konzerns oder anderen Massnahmen geführt haben oder darin resultieren oder dies möglicherweise in der Zukunft tun könnten, und deren zukünftige oder potenzielle Auswirkungen auf die geschäftlichen Aktivitäten von UBS; (vii) die Fähigkeit von UBS, aufsichtsrechtliche Anforderungen im Hinblick auf Abwicklungsfähigkeit und damit zusammenhängende Aspekte umzusetzen, sowie die mögliche Notwendigkeit weiterer Anpassungen der Rechtsstruktur oder des Buchungsmodells von UBS als Reaktion auf rechtliche und regulatorische Anforderungen und weitere Anforderungen aufgrund der Akquisition der Credit Suisse oder andere Entwicklungen; (viii) die Fähigkeit von UBS, ihre Systeme und Kontrollen zur Befolgung von Sanktionen und zur Entdeckung und Prävention von Geldwäsche aufrechtzuerhalten und rechtzeitig zu verbessern, um den sich wandelnden regulatorischen Anforderungen und Erwartungen, besonders angesichts der aktuellen geopolitischen Turbulenzen, gerecht zu werden; (ix) die Unsicherheiten aufgrund der Spannungen in bestimmten grossen Volkswirtschaften; (x) die Änderung der Wettbewerbsposition von UBS, einschliesslich der Frage, ob Unterschiede bei regulatorischen Kapital- und sonstigen Anforderungen auf wichtigen Finanzplätzen sich nachteilig auf die Konkurrenzfähigkeit von UBS in bestimmten Geschäftsfeldern auswirken; (xi) Änderungen der in unserem Geschäft anwendbaren Verhaltensstandards aufgrund von möglichen neuen Regulierungen oder der neuartigen Durchsetzung bestehender Standards, einschliesslich Massnahmen zur Einführung neuer und erhöhter Pflichten im Umgang mit Kunden und bei der Ausführung und Bearbeitung von Kundentransaktionen; (xii) die mögliche Haftung von UBS oder mögliche Einschränkungen oder Strafen, die Aufsichtsbehörden UBS infolge von Rechtsstreitigkeiten, vertraglichen Ansprüchen und regulatorischen Untersuchungen auferlegen, einschliesslich der Möglichkeit eines Ausschlusses von gewissen Geschäftsaktivitäten, potenziell hoher Bussen oder Geldstrafen oder des Verlusts von Lizenzen oder Rechten infolge regulatorischer oder anderer behördlicher Sanktionen sowie der Auswirkung, die Rechtsstreitigkeiten, regulatorische und ähnliche Angelegenheiten, einschliesslich solcher infolge der Akquisition der Credit Suisse, auf die operationelle Risikokomponente unserer risikogewichteten Aktiven sowie auf den zur Rückführung an die Aktionäre verfügbaren Kapitalbetrag haben; (xiii) die Auswirkungen von sanktionstechnischen, steuerlichen oder regulatorischen Entwicklungen sowie von möglichen Änderungen von Weisungen und Grundsätzen von UBS auf das Geschäft von UBS, insbesondere das grenzüberschreitende Bankgeschäft; (xiv) die Fähigkeit von UBS, Mitarbeitende für sich zu gewinnen und an sich zu binden, die für die Ertragsgenerierung sowie die Führung, Unterstützung und Kontrolle ihrer Geschäftsbereiche erforderlich sind und die möglicherweise durch Wettbewerbsfaktoren beeinflusst wird; (xv) Änderungen von Rechnungslegungs- oder Steuerstandards und -grundsätzen oder von deren Auslegung, die den Ausweis von Gewinn oder Verlust, die Bewertung von Goodwill, die Berücksichtigung latenter Steueransprüche und andere Aspekte beeinflussen; (xvi) die Fähigkeit von UBS, neue Technologien und Geschäftsmethoden einzuführen, einschliesslich digitaler Dienste und Technologien, sowie die Fähigkeit, im Wettbewerb sowohl mit bestehenden als auch mit neuen Finanzdienstleistern erfolgreich zu sein, auch wenn diese teilweise nicht gleich hohen regulatorischen Anforderungen unterstehen; (xvii) Grenzen der Wirksamkeit der UBS-internen Prozesse für Risikomanagement, -kontrolle, -messung und -prognose sowie von Finanzmodellen im Allgemeinen; (xviii) operationelles Versagen wie Betrug, Fehlverhalten, unautorisierte Handelsgeschäfte, Finanzkriminalität, Cyber-Angriffe, Datenlecks und Systemausfälle, wobei dieses Risiko bei gegen Finanzinstitute gerichteten Cyber-Angriffen von Nationalstaaten und nichtstaatlichen Akteuren besonders hoch ist; (xix) Einschränkungen der Fähigkeit der UBS Group AG, Zahlungen oder Ausschüttungen vorzunehmen, einschliesslich solcher infolge von Einschränkungen der Fähigkeit ihrer Tochtergesellschaften, direkt oder indirekt Darlehen zu gewähren oder Ausschüttungen vorzunehmen, oder im Fall finanzieller Schwierigkeiten aufgrund der Ausübung der weitgehenden gesetzlichen Befugnisse der FINMA oder der für UBS zuständigen Aufsichtsbehörden in anderen Ländern im Zusammenhang mit Massnahmen zum Schutz, zur Restrukturierung und zur Liquidierung; (xx) der Grad, in dem Veränderungen in der

Regulierung, der Kapital- oder rechtlichen Struktur, der Finanzergebnisse oder andere Faktoren die Fähigkeit von UBS zur Aufrechterhaltung ihres erklärten Kapitalrenditeziels beeinträchtigen können; (xxi) Unsicherheit über das Ausmass der von UBS, Regierungen und anderen Akteuren erforderlichen Massnahmen, um die Zielsetzungen von UBS im Hinblick auf Klima-, Umwelt- und gesellschaftliche Aspekte zu erreichen, sowie Veränderungen der zugrunde liegenden wissenschaftlichen, branchenbezogenen und staatlichen Standards und Bestimmungen und Möglichkeit von Widersprüchen zwischen unterschiedlichen staatlichen Standards und rechtlichen Regelungen; (xxii) die Fähigkeit von UBS, Zugang zu den Kapitalmärkten zu erhalten; (xxiii) die Fähigkeit von UBS, sich erfolgreich von einer Naturkatastrophe oder einem anderen Problem bezüglich der Geschäftskontinuität infolge von Wirbelstürmen, Überschwemmungen, Erdbeben, Terrorangriffen, Kriegen, Konflikten (bspw. dem Krieg zwischen Russland und der Ukraine), Pandemien, Sicherheitsverstössen, Cyber-Attacken, Stromausfällen, Telekommunikationsausfällen oder anderen natürlichen oder menschengemachten Ereignissen zu erholen, was auch die Fähigkeit zum Remote-Betrieb während langfristiger Unterbrechungen, etwa der Coronapandemie (COVID-19), beinhaltet; (xxiv) den Grad des Erfolgs bei der Übernahme der Credit Suisse, bei der Integration der beiden Konzerne und ihrer geschäftlichen Aktivitäten sowie bei der Umsetzung der geplanten Strategie im Hinblick auf Kostenreduktion und Veräusserung kerngeschäftsfremder Vermögenswerte, die derzeit in der Credit Suisse bestehenden Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, das Ausmass der sich daraus ergebenden Wertminderungen und Abschreibungen, die Auswirkungen der Umsetzung der Integration auf betriebliches Ergebnis, Aktienkurs und Kreditrating von UBS – Verzögerungen, Schwierigkeiten oder das Fehlschlagen der Transaktion können Verwerfungen an den Märkten und Herausforderungen für UBS bewirken, ihre geschäftlichen, vertraglichen und betrieblichen Beziehungen fortzuführen; und (xxv) die Folgen, die diese oder andere Faktoren oder nicht absehbare Ereignisse, einschliesslich Medienberichten und Spekulationen, für die Reputation der Bank haben können, sowie deren Folgewirkungen auf unser Geschäft und unsere Performance. Die Reihenfolge der oben genannten Faktoren impliziert keine Aussage über deren Eintretenswahrscheinlichkeit oder das mögliche Ausmass ihrer Konsequenzen. Unsere geschäftlichen und finanziellen Ergebnisse könnten auch von anderen, in bisherigen und zukünftigen Berichten und Meldungen – u.a. an die US Securities and Exchange Commission (SEC) – identifizierten Faktoren nachteilig beeinflusst werden. Weitere Informationen zu diesen Faktoren finden sich in Dokumenten von UBS und Meldungen, die UBS bei der SEC eingereicht hat, u.a. dem auf Formular 20-F erstellten Jahresbericht für das am 31. Dezember 2022 zu Ende gegangene Geschäftsjahr. UBS ist nicht verpflichtet (und lehnt ausdrücklich jede Verpflichtung ab), ihre zukunftsgerichteten Aussagen aufgrund von neuen Informationen, künftigen Ereignissen oder aus anderen Gründen zu aktualisieren oder anzupassen.

#### **Rundungsdifferenzen**

Die Summe von in dieser Mitteilung ausgewiesenen Zahlen stimmt möglicherweise nicht genau mit den in den Tabellen und im Text dargestellten Gesamtbeträgen überein. In Text und Tabellen dargestellte Prozentangaben und Veränderungen von Prozentangaben werden mittels nicht gerundeter Zahlen berechnet. Im Text dargestellte absolute Veränderungen zwischen den Berichtsperioden, die sich aus Zahlen in den dazugehörigen Tabellen herleiten lassen, beruhen auf gerundeten Zahlen.

#### **Tabellen**

Fehlende Angaben innerhalb eines Tabellenfelds bedeuten grundsätzlich, dass das Feld entweder nicht anwendbar ist oder dass ein dargestellter Inhalt nicht aussagekräftig wäre oder dass zum relevanten Datum oder für die relevante Periode keine Informationen verfügbar sind. Nullwerte zeigen grundsätzlich an, dass die entsprechende Zahl exakt oder gerundet null ist. Werte, die auf gerundeter Basis null betragen, können in exakter Darstellung negativ oder positiv sein.

#### **Sprachversionen**

Dieses Dokument wurde im Interesse unserer Deutsch sprechenden Investoren und sonstiger Anspruchsgruppen erstellt. Sollten sich Unterschiede im Verständnis der deutschen und englischen Version ergeben, hat die englische Version Vorrang, da diese als das offizielle Dokument gilt.